-PRESSEMELDUNG-

BURG BEESKOW
FRANKFURTER STR. 23 – 15848 BEESKOW
ANSPRECHPARTNERIN: **Nicole Abraham-Runge**
TELEFON: 03366 – 352713 / FAX: 03366 – 21117
MAIL**:** nicole.abraham@landkreis-oder-spree.de

VERANSTALTUNG: „Ein Abend für Günter de Bruyn“ | Lesung & Gespräch
DATUM: Freitag | 30. Oktober 2026 | 19 Uhr
ORT: Burg Beeskow | Konzertsaal
EINTRITT: 10 € | erm. 8 €

DATUM: 16.10.2026

Der Schriftsteller Günter de Bruyn (1926–2020), seit 2019 Ehrenbürger der Gemeinde Tauche und des Landkreises Oder-Spree, ist mit der Region um die Kreisstadt Beeskow seit 1968 eng verbunden. Mit Werken wie „Märkische Forschungen“, „Mein Brandenburg“, „Kossenblatt“ oder „Abseits – Liebeserklärung an eine Landschaft“ hat der Wahl-Görsdorfer diese Gegend deutschlandweit bekannt gemacht und ihr ein literarisches Denkmal gesetzt.

Am 1. November 2026 jährt sich der Geburtstag Günter de Bruyns zum 100. Mal. Aus diesem Anlass widmen die Burg Beeskow und die Günter-de-Bruyn-Stiftung ihm am **Freitag, 30. Oktober 2026, ab 19 Uhr** einen Abend auf der Burg Beeskow. Zu Gast sind der Literaturhistoriker Peter Walther und die Literaturkritikerin Carola Opitz-Wiemers, die gemeinsam die Publikation „Die neue Mittagsgöttin“ vorstellen werden, das letzte, zu Lebzeiten abgeschlossene und posthum im S. Fischer Verlag erschienene Werk de Bruyns. Anschließend steht eine szenische Lesung von de Bruyns früher Erzählung „Fedezeen“ auf dem Programm. Zu Gast ist dafür der Schauspieler Jonathan Perleth (Theaterhaus Jena).

Im Rahmenprogramm des Abends wird „Tongut aus dem Blabbergrund“ präsentiert, ein Geschirrset des Designers Florian Albrecht. Die Glasur stammt aus dem Tal der Blabber, von Hand gewonnen aus einer alten Lehmkute und aus Resten von Lehmsteinen, die in der Wassermühle verbaut waren. Umgesetzt werden konnte die Arbeit Dank finanzieller Unterstützung durch die Stiftung der Sparkasse Oder-Spree.

Tickets für den Abend zum Preis von 10 Euro, ermäßigt 8 Euro, sind im Vorverkauf am Museumstresen der Burg Beeskow erhältlich, telefonisch unter 03366 35-2727 sowie online unter reservix.de (zzgl. Vorverkaufsgebühr).

Der „Abend für Günter de Bruyn“ ist Teil einer Tagung zu de Bruyns besonderer Position innerhalb der DDR-Literatur, ausgerichtet von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und der Günter-de-Bruyn-Stiftung in Kooperation mit dem Landkreis Oder-Spree, Stadt und Burg Beeskow und der S. Fischer Stiftung. Am **Freitag, 30. Oktober 2026, 13 bis 18 Uhr,** sowie am **Samstag, 31. Oktober 2026, 9.30 Uhr bis 18 Uhr**, beschäftigen sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Literaturarchiven, Universitäten und Forschungseinrichtungen im Konzertsaal der Burg Beeskow unter anderem mit neu entdeckten Archivmaterialien, Erzählverfahren, Frauenfiguren, Ideologie und literarischer Kritik. Der Eintritt ist frei; um Anmeldung wird gebeten unter kontakt@gdb-s.de